

Auferstehungskirche Bayreuth-Saas



*Steh auf -
ich zeig Dir was*

*Eine Führung
durch die Saaser Kirche
... nicht nur für Kinder ...*



*Mein Name ist Amelie.
Hast du Dir unsere Kirche schon
einmal genau angeschaut?*



Man kann sie schon von weitem sehen, weil ihr langer Turm hoch über die Saas ragt. Von innen kenne ich unsere Kirche noch nicht so genau. Aber ich habe **eine kleine Glocke** gefunden, die in der Kirche in einem versteckten Winkel hängt. Sie zeigt uns vieles und erklärt uns die Besonderheiten der Auferstehungskirche.



Komm mit, ich bin schon ganz gespannt!

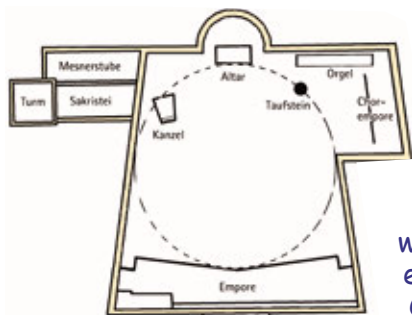


Vor über sechzig Jahren wurde die kleine Glocke in der Nähe der Pottaschhütte gefunden.

Vielleicht war sie früher einmal eine Schiffsglocke? - Genaues weiß man nicht. Auf jeden Fall war sie die erste Glocke in der Saas, die zum Gottesdienst rief.



Sieht eine Kirche innen immer gleich aus?



Wie die meisten Kirchen auf der Welt ist auch unsere im Grundriss wie ein Kreuz gebaut. Genauso wie in jeder anderen Kirche finden wir einen Altar, eine Kanzel, einen Taufstein, eine Orgel, eine Chorempore, eine Mesnerstube, eine

Sakristei und eine Empore, von der aus man einen guten Überblick hat.

Wie in einem Kreis ist die Gemeinde vereint in Taufe (Taufstein), Abendmahl (Altar) und Verkündigung des Wortes Gottes (Kanzel).



Unsere Kirche wirkt innen wie ein Zelt unter einem großen Holzdach. Der Architekt wollte das auch so, damit man sich behütet und geborgen fühlt - eben **wie in einem Zelt!**

Ganz besonders schön ist es in unserer Kirche, wenn am Sonntagmorgen das Licht durch die farbigen Fenster in den Kircheninnenraum fällt und den Raum mit vielen bunten Lichtspielen erfüllt!



Warum steht ein Altar in der Kirche?



Der Altar ist der Tisch für den Gottesdienst, um den sich die Gemeinde versammelt: er ist der

Ort der Nähe Gottes, der Ort des Gebetes und der Feier des Abendmahls. Unser Altar in der Auferstehungskirche ist ein großer Tisch aus Stein, auf ihm stehen sechs Kerzen und ein Kreuz sowie frische Blumen. Je nach Kirchenfestzeiten schmückt eine bunte Decke (Parament) den Altar:

WEISS als Farbe der Freude : an Weihnachten und Ostern -

VIOLETT im Advent und in der Passionszeit -

GRÜN ist die Farbe der Hoffnung für die Zeit nach Pfingsten, über Erntedank, bis zum

1. Advent -

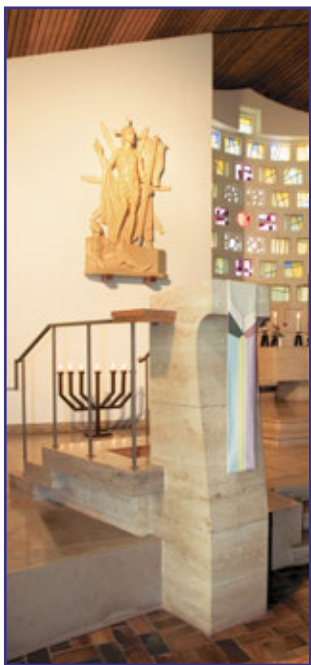
ROT steht für den Heiligen Geist an Pfingsten - für Karfreitag steht **SCHWARZ** als Farbe der Trauer.

Das Buch auf dem Altar ist die Bibel. In ihr stehen alle Geschichten von Gott und von Jesus. Der Altar wird auch „Tisch des Herrn“ genannt. Jesus lädt uns ein, wir gehören zu seiner Gemeinde.



Wer sich das Kreuz auf dem Altar genau ansieht, merkt, dass es ein Kreuz „mit Durchblick“ und einem kleinen roten Stein ist: man kann durch das Kreuz hindurch das Licht von Ostern sehen.

Gibt es eine Kanzel in jeder Kirche?



In den meisten Kirchen gibt es eine Kanzel. Sie ist der Ort, von dem aus der Pfarrer jeden Sonntag predigt. Meistens ist sie etwas erhöht, damit man den Pfarrer bei der Predigt besser sehen und verstehen kann.

Sowirdauchdeutlich, dass die Predigt in der evangelischen Kirche der Mittelpunkt des Gottesdienstes ist! Mittelpunkt unseres Glaubens ist die Auferstehung von Jesus.



Das Tuch an der Kanzel ist mit dem Parament am Altar farblich abgestimmt.



In unserer Kirche sehen wir an der Wand über der Kanzel, wie Jesus am Ostermorgen aus dem Grab steigt. Die Auferstehung Jesu nach seinem Tod am Kreuz ist das wichtigste Ereignis im christlichen Glauben. Daher hat unsere Kirche ihren Namen: **Auferstehungskirche.**



Darunter steht ein Leuchter mit sieben Kerzen, eine „Menorah“. Sie werden in der Osternacht und bei Abendmahls-gottesdiensten angezündet.



Für was gibt es die Taufe?



Die meisten Kinder unserer Gemeinde werden als Babies getauft. Die Taufe ist ein Zeichen, dass unsere Namen „im Himmel geschrieben“ sind, dass Gott uns kennt und liebt.

Unser Taufstein steht vorne zwischen Altar und Orgel. Das besondere an unserem Taufstein

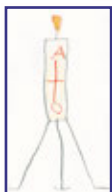
ist der Deckel über der Taufschale. Auf diesem sind aus Kupfer vier christliche Symbole dargestellt:

Die **Taube** - Zeichen des Heiligen Geistes

Der **Fisch** - Erkennungszeichen der Christen (vor 2000 Jahre ein geheimes Zeichen!)

Alpha & Omega (der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabetes) - Jesus Christus ist Anfang und Ende unserer Zeit

Das **Schiff** - Symbol der Kirche; „Ein Schiff das sich Gemeinde nennt“



Die Osterkerze neben dem Taufstein ist Zeichen für Christus, das **Licht des Lebens**; in der Osternacht wird sie brennend in die dunkle Kirche hineingetragen und bei jeder Taufe wird an ihr die Taufkerze für den Täufling angezündet.



Etwas ganz Besonderes in unserer Kirche ist unser Taufkalender: Hier steht jeder mit Name und Tauftag, der in der Auferstehungskirche getauft worden ist. „Freut Euch, dass Eure Namen im Himmel geschrieben sind!“ - so steht es über dem Taufkalender!



Warum ist Beten wichtig?



Beim Beten sprechen wir mit Gott; es ist der „heiße Draht“ zu ihm. Wir können Ihm immer alles sagen: wir danken, wenn wir uns freuen, und wir bitten um Hilfe, wenn wir traurig sind. Gott erhört Gebete!

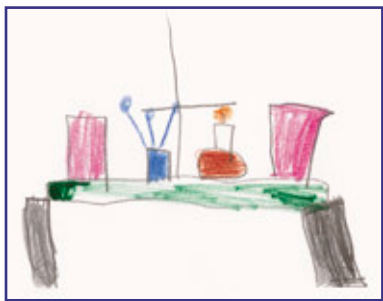


In unserer Kirche ist in der Ecke rechts neben dem Eingang ein Tisch mit zwei kleinen „Gebets-Kästen“. Hier kannst

Du Deine Sorgen aufschreiben und abgeben. Der eine Kasten ist für stille, der andere für öffentliche Gebete - diese Bitten können in einem Gebet im Gottesdienst wieder auftauchen und werden „zum Himmel geschickt“!



Wenn uns eigene Worte beim Beten fehlen, ist es gut, das **Vater-Unser** zu kennen:

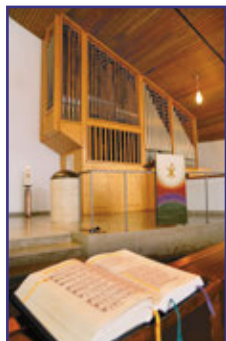


Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Warum hat eine Orgel Pfeifen?

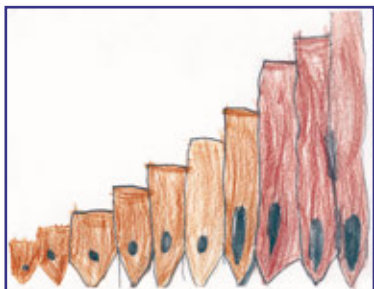


Die Orgel ist ein Blas- und gleichzeitig ein Tasteninstrument. Sie besteht hauptsächlich aus Pfeifen. Ihr Gebläse erzeugt im Inneren Wind. Spielt man eine Taste, wird der Wind in die dazugehörige Orgelpfeife geleitet. Jede Pfeife lässt einen anderen Ton erklingen, die großen dicken Pfeifen tiefe Töne, die kleinen dünnen Pfeifen hohe Töne. Unsere Orgel hat



über **2600 Pfeifen**.

Die Orgel wird von einem Organisten oder einer Organistin gespielt.



Für uns Christen ist Musik besonders wichtig. Sie macht uns fröhlich, sie gibt uns **Mut** und bringt uns in **Bewegung**!

Wer gerne singt, kann in unserer Gemeinde im Chormitsingen. Bei uns gibt es sogar einen Kinderchor!

Wär das nicht was für Dich?



Jedes Lied hat eine Nummer in unserem Gesangbuch. An den Liedtafeln an der rechten und linken Wand werden die Nummern der Lieder angezeigt, die im Gottesdienst gesungen werden. **Ein Tip:** Im Gesangbuch lohnt es sich zu schmökern, es gibt viele interessante Texte und Bilder, schöne Gedichte und Gebete.

Gibt es in der Auferstehungskirche ein besonders wichtiges Lied?



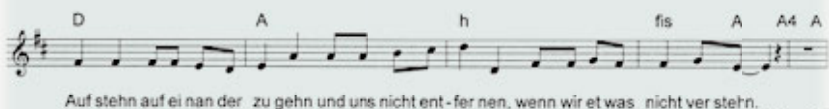
Ja -
es passt zum Motto
unserer Auferste-
hungskirche:
„Steh auf!“



Sing am Besten mit - aber im Stehen!

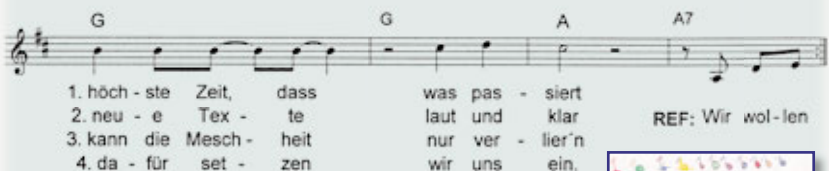
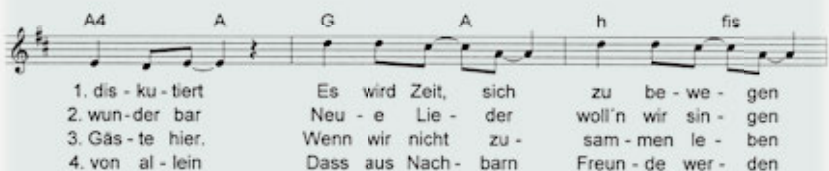
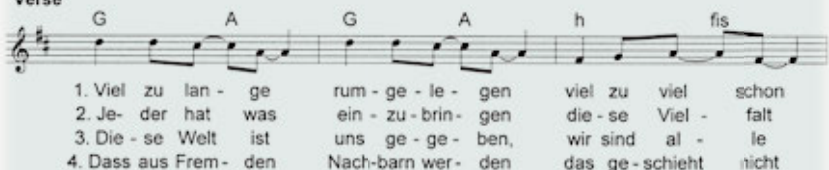
Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n

Refrain



Nachspiel ist Vorspiel

Verse



REF: Wir wol-len

Clemens Bittlinger

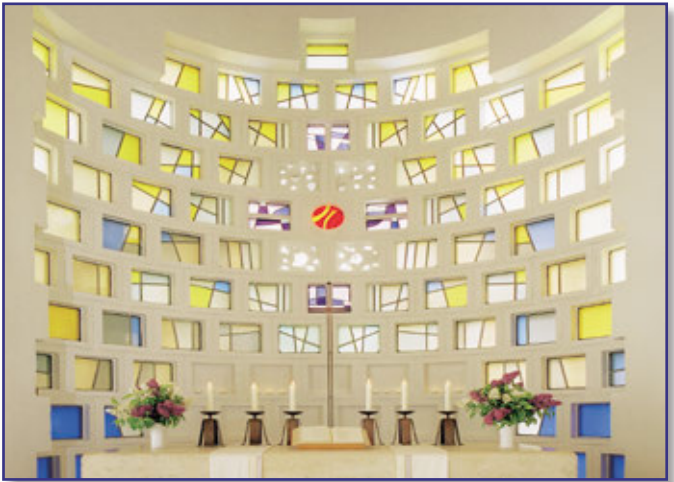


Wofür gibt es so viele bunte Fenster ... ?



Es tut gut, in unserer Kirche zu verweilen.
Die Stille bringt Frieden, und farbige Fenster
ermöglichen eine neue Sicht der Dinge.

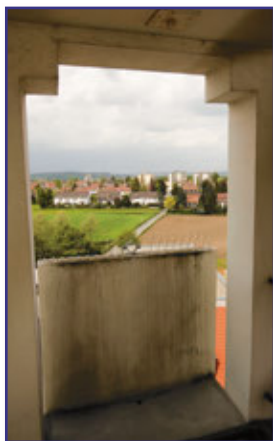
Vorne in der Rundung („Apsis“) finden wir
die Farben des Kirchenjahres mit dem Rot
der österlichen Sonne in ihrer Mitte.



Du hast eine andere
Perspektive, wenn Du
aus der Kirche wieder in
den Alltag hinausgehst.



Was ist die Bedeutung der Glocken?



Glockenrufen zum Gottesdienst.

Mit ihrem Schlag geben sie die Uhrzeit an, sie läuten beim Vater-Unser während des Gottesdienstes, und sie schweigen an Karfreitag.

Jede Glocke klingt je nach Größe anders, sie ist auf einen genauen Ton gestimmt.



Das Zusammenspiel mehrerer Glocken ergibt tolles Glockengeläut, das weit zu hören ist!



Es gibt in unserem Kirchturm vier Glocken! Die größte ist die Auferstehungsglocke. Die zweite ist die Taufglocke mit der Inschrift: „Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.“

Die dritte Glocke ist die Gebetsglocke: „Wenn ihr betet, dann sprecht: unser Vater im Himmel!“ Die vierte und kleinste Glocke ist ein Geschenk der Bayreuther Stadtkirche und die **älteste Glocke Bayreuths!**

Welche Tage sind im evangelischen Kirchenjahr besonders wichtig?



In unserer evangelischen Kirche gibt es viele Feste, die für uns Christen sehr bedeutend sind.



Weihnachten

Heilige Drei Könige

Karfreitag

Ostern

Himmelfahrt

Pfingsten

Erntedank

Ewigkeitssonntag

Geburt Jesu

Staatsempfang im Stall!

Jesu Tod - für uns gestorben

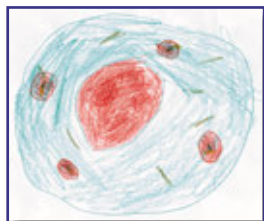
Jesus ist auferstanden

Jesus geht heim zu seinem Vater

der Heilige Geist wirkt

wir danken für alle Gaben

wir denken an die Gestorbenen



Unsere Kirche ist eine offene Kirche, d.h. Du kannst sie nicht nur an Feiertagen, sondern immer besuchen:

täglich von 9 - 16 Uhr.

Was ist die Sakristei?

Die Sakristei ist ein stiller Raum innerhalb der Kirche, der für die Vorbereitung des Pfarrers



auf den Gottesdienst zur Verfügung steht. Er kommt hier zur Ruhe; es ist Raum für ungestörte Gespräche oder Segenshandlungen.

Hier zieht sich der Pfarrer seinen „Talar“ an: das ist das

schwarze lange Gewand, das oben am Hals mit einem weißen „Beffchen“ geschmückt ist. Über den Talar gehört eine – je zum Kirchenjahr passende – farbige Stola. Zu bestimmten Anlässen wie Taufen oder hohen Festen darf der Talar auch weiß sein!



Neben der Sakristei ist die Mesnerstube. Der Mesner oder die Mesnerin ist für die Ordnung in der Kirche zuständig.

In diesem kleinen Zimmer ist alles untergebracht, was organisatorisch für den Gottesdienst gebraucht wird.



Hier wird nach dem Gottesdienst auch die „Kollekte“ gezählt – das ist das Geld, das von der Gemeinde gespendet wird.



In unserer Sakristei gibt es einen kleinen Altar an der Wand, darüber hängt ein Kreuz, darauf steht geschrieben:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben!“

Ist die Kirche schon etwas für Kinder?



„Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht!“
- so hat Jesus schon gesagt und gewusst, dass gerade die Kinder im Leben und in einer Gemeinde **ganz wichtig** sind!

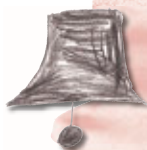


1. Wir sind die Klei - nen in den Ge -
mein - den, doch oh - ne uns geht gar nichts,
oh - ne uns geht's schief. Wir sind das Salz in der
Sup - pe der Ge - mein - de. E - gal, was
and - re mei - nen, wir ma - chen mit.

4. Wir sind die Kleinen in den Gemeinden,
doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns gehts schief.
Wir sind der Schatz im Acker der Gemeinde.
Egal was andre meinen, wir machen mit!

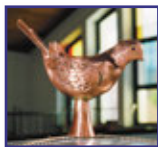
5. Wir sind die Kleinen in den Gemeinden,
doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns gehts schief.
Wir sind die Kinder im Leben der Gemeinde.
Egal was andre meinen, wir machen mit!

Bei uns findet sogar Kirche für Kinder statt
- **unser** Kindergottesdienst! Diesen feiern wir
jeden Sonntag während der Gottesdienstzeit
um 9.30 Uhr im Gemeindehaus. Ebenso erleben
wir Gemeinde auch unter der Woche: bei den
Saaser Wichteln, im Kindergarten, bei den Saaser
Früchtchen und in Jugendgruppen.



Rätsel für Euch!

- ① Wo befindet sich dieser Vogel?
- ② Welche Farbe leuchtet in der Mitte der Apsis?
- ③ Wieviel Stufen führen auf die Kanzel?
- ④ Wo sind unsere Namen geschrieben?
- ⑤ Wie nennt man die Decke auf dem Altar?
- ⑥ Welche Form hat der Grundriss einer Kirche meistens?
- ⑦ Wieviel Glocken gibt es in unserer Kirche?



①								
②								
③								
④								
⑤								
⑥								
⑦								

Lösung:

----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

„Das wünsch' ich Dir!“

... dass immer einer mit dir geht ...



1. Gott, dein gu - ter Se - gen ist wie ein
gro - Bes Zelt, hoch und weit, fest ge - spannt
ü - ber uns - re Welt. Gu - ter Gott, ich bit - te
dich: Schüt - ze und be - wah - re mich.
Lass mich un - ter dei - nem Se - gen le - ben
und ihn wei - ter - ge - ben. Blei - be
bei uns al - le - zeit, seg - ne uns,
seg - ne uns, denn der Weg ist weit.



Herausgeber: Eweng, -Luth. Pfarramt Aufenstehungskirche
Erkweg 33 • 95447 Bayreuth
Tel. 0921-65270 • Fax 0921-75766289

Herstellung: OAB, Bayreuth - Humboldtstr. 5
Nina Dulleck, www.mutmach.de
Vorschulkinder 2007, Kindergarten Saas



Bettina Boxberger
Nina Hauenstein
Erstauflage: